

Woran erkennt man einen Christen?

Hier ist der ultimative Ratgeber für alle, die sich in diesen pluralistischen Zeiten nach klaren Erkenntnissen sehnen. Ja, Christen kann man an einigen wenigen Merkmale eindeutig identifizieren, immer und überall. Deshalb:

Woran erkennt man ...

... eine christliche Familie?

1. Es ist nie jemand daheim, weil alle irgendwo in der Gemeinde aktiv sind.
2. Sie sind sonntags unausgeschlafen.
3. Sie essen sonntags später als andere Familien.
4. (Wenn Teenager im Haus sind:) Unter dem Stapel Bravo-Hefte auf dem Wohnzimmer Tisch liegt christliche Literatur.
5. Die Satellitenschüssel trägt nicht den Modellnamen "SatAn".

... einen Christen¹ im Straßenverkehr?

1. Er hat einen Fisch-Aufkleber auf dem Auto. (Das ist allerdings kein eindeutiges Erkennungszeichen. Es kann auch ein Firmenwagen der Nordsee-Restaurantkette sein.)
2. Nachdem er dem Herrn im Auto neben ihm den Stinkefinger gezeigt hat, bittet er den Herrn über ihm um Vergebung.
3. (Wenn es ein Charismatiker ist:) Er hat die Hände erhoben und die Augen geschlossen.
4. Wenn man ihn nach dem Weg fragt, zitiert er Joh 14,6 ("Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.")
5. Wenn er geblitzt wird, bekommt er sofort ein schlechtes Gewissen
 - a) wegen der vielen Ausreden, die ihm sofort einfallen, anstatt dass er sich seiner Schuld stellt,
 - b) wegen der Gefährdung anderer,
 - c) weil er so blöd war, sich erwischen zu lassen,
 - d) weil ihn c) mehr ärgert als b).

... einen Christen im Sport?

1. Er hat immer zwei Sporttaschen dabei: eine mit der Ausrüstung, eine mit missionarischen Schriften.
2. Nach dem Zieleinlauf spricht er ein Dankgebet. (Aber: wenn jemand im Ziel auf die Knie fällt, muss das kein Zeichen von Frömmigkeit sein, vor allem nicht nach einem Marathonlauf.)
3. Er denkt sich die Schiedsrichter-Beschimpfungen nur und lässt den Ärger über diese Niete lieber daheim an seiner Frau aus.
4. Er spielt beim gemischten Tennis nur mit seiner Ehefrau.
5. Er hat beim Duschen die Badehose an.

... ein christliches Buch?

¹ und natürlich eine Christin.

1. Der Einband hat so eine überirdisch positive Ausstrahlung.
2. (In einer öffentlichen Bücherei:) Es sieht völlig unbenutzt aus.
3. (Bei Büchern aus den USA:) Das einzige Four-letter-word, das darin vorkommt, ist "Amen".
4. Es kommt ungefähr 256-mal das Wort "Freude" vor, aber es gibt nichts zu lachen.
5. (Bei einer Biographie:) Das Leben vor der Bekehrung wird ausführlich und plastisch geschildert, dann kommt der Satz "Und da trat Jesus in mein Leben" – und von da an wird die Erzählung kurz und allgemein und besteht nur noch aus Phrasen.

... ein christliches Fernsehprogramm?

1. An der Uhrzeit: Sonntagvormittag oder werktags um 0.45 Uhr.
2. Die Frauen sind alle angezogen.
3. Es gibt keine Toten – und wenn, dann werden sie auferweckt.
4. Die Moderation ist sehr meditativ.
5. Die Einschaltquote beginnt mit "Null Komma".

... einen Christen im Freibad?

1. Er geht auf dem Wasser (kommt aber eher selten vor).
2. Wenn er eine Frau im Stringtanga sieht, bewundert er nur die Farbe des Tangas (und springt dann schnell ins kalte Wasser).
3. (Wenn es ein katholischer Pfarrer ist:) Er schwimmt sehr vorsichtig. Denn: Eine falsche Handbewegung und alles ist Weihwasser.
4. (Wenn es ein Baptist ist:) Er hat viel Freude am Untertauchen.
5. Er stellt sich bei der Schlange am Kiosk ganz hinten an und ist nach zwei Stunden immer noch der Letzte.